



Wir über uns

Das Institut Wohnen und Umwelt ist eine außeruniversitäre Forschungseinrichtung in der Rechtsform einer GmbH. Gesellschafter sind das Land Hessen und die Stadt Darmstadt.

Im Institut arbeiten ca. 40 Mitarbeiter/innen mit Kernkompetenzen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Disziplinen wie Ingenieurswissenschaften, Physik, Soziologie, Politik- und Wirtschaftswissenschaften interdisziplinär zusammen. Ein Wissenschaftlicher Beirat unterstützt uns bei der Ausrichtung des Forschungsprogramms. Das IWU kooperiert mit der Hochschule Darmstadt und der Technischen Universität Darmstadt und hat gemeinsam mit ihnen zwei Professuren eingerichtet. Darüber hinaus sind wir mit Partnern aus Wissenschaft, Politik und Praxis am Standort Wissenschaftsstadt Darmstadt und im Land Hessen sowie national und international gut vernetzt.

Unsere Auftraggeber

Das IWU finanziert sich über die institutionelle Förderung durch die Gesellschafter und über Drittmittelprojekte. Die Auftraggeber sind Institutionen des öffentlichen, privaten und zivilgesellschaftlichen Sektors von der kommunalen bis zur europäischen Ebene.

Unsere Geschichte

1971 wurde die Arbeit zu wohnungspolitischen und städtebaulichen Fragestellungen aufgenommen. Seit 1986 forscht das Institut auch zu Fragen der rationellen Energienutzung in Gebäuden. Viele Themen der frühen Jahre sind auch heute noch aktuell und erfordern zeitgemäße Lösungen.

Kontakt

Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU)

Rheinstraße 65 64295 Darmstadt Germany

Telefon: 06151/2904-0 Telefax: 06151/2904-97

E-Mail: info@iwu.de www.iwu.de

Anreise

Ab Hauptbahnhof erreichen Sie uns zu Fuß in ca. 10 Minuten – über Mornewegstraße und Feldbergstraße in die Rheinstraße.

Alternativ ab Hauptbahnhof mit den Straßenbahnen 1, 2 oder 5, Haltestelle "Rhein-/Neckarstraße".

Parkmöglichkeiten am Steubenplatz, direkt hinter der Kunsthalle.



WOHNEN | ENERGIE | UMWELTEin nachhaltiger Forschungsauftrag





Forschungsthemen

Unser Auftrag

"Die Gesellschaft soll durch wissenschaftliche Forschung und Beratung in interdisziplinärer Zusammenarbeit die gegenwärtigen und zukünftigen Formen des Wohnens und der Umwelt untersuchen, Forschungsergebnisse und Reformvorschläge für Politik, Bürger und Wirtschaft unterbreiten, um insbesondere eine nachhaltige Verbesserung der Lebensverhältnisse förderungswürdiger und benachteiligter Menschen zu erreichen. Außerdem sollen die effiziente, sozialverträgliche Nutzung von Energie und Umwelt sowie deren Auswirkungen erforscht werden. [...] Das IWU soll aufzeigen, welche [...] Hindernisse und Abhängigkeiten der Verwirklichung der Ziele entgegenstehen [...] und welche Maßnahmen für die Überwindung dieser Hindernisse notwendig sind." (Gesellschaftsvertrag IWU)

Unser Leitbild

Die interdisziplinäre Forschung am IWU verbindet Themen aus den Bereichen Wohnen und Stadtentwicklung sowie Energieeffizienz und Klimaschutz, um einen Beitrag für eine nachhaltige Gesellschaft zu leisten. Wir sind sowohl im Bereich der Grundlagenforschung als auch in der anwendungsorientierten Forschung engagiert. Dabei verfolgen wir übergreifende Forschungsansätze und unterstützen die Implementierung unserer Forschungsergebnisse mit Hilfe von praxisorientierten Konzepten, Leitlinien und Instrumenten.









Vier Forschungsfelder

Wohnungsmärkte und Wohnungspolitik

Wohnungsmärkte für Haushalte mit Zugangsund Zahlungsschwierigkeiten

Auf der Basis kleinräumiger Wohnungsmarktbeobachtung mit Schwerpunkt in Hessen erarbeitet das IWU Struktur-informationen und Prognosen zur Lage an den Wohnungsmärkten mit besonderer Berücksichtigung von Haushalten mit Versorgungsschwierigkeiten.

Ordnungs- und sozialpolitische Fragen des Wohnens

Das IWU untersucht wohnungspolitische Instrumente wie z.B. das Mietrecht, das Wohngeld oder die Kosten der Unterkunft in der Grundsicherung und setzt Impulse in der wohnungspolitischen Diskussion.

Energetische Gebäudebewertung und -optimierung

Werkzeuge zur energetischen Gebäudebewertung und -optimierung

Das IWU entwickelt und überprüft Verfahren der energetischen Bilanzierung, Bewertung und Optimierung von Wohnund Nichtwohngebäuden unter Einbeziehung der Energieerzeugung. Ziel ist die Bereitstellung einfacher und realitätsnaher Beratungs- und Prognosewerkzeuge für die Praxis.

Technologien und Konzepte für Energiespargebäude

Das IWU analysiert innovative Ansätze für den Klimaschutz im Gebäudebereich, führt Simulationen durch und begleitet Modellprojekte. Gebäude- und Anlagentechnik sollen zu vertretbaren Kosten ökologisch optimiert werden.

Strategische Entwicklung des Gebäudebestands

Monitoring des deutschen Gebäudebestands

Das IWU arbeitet an der Erhebung und Aufbereitung von Grundlagendaten zum deutschen Gebäudebestand, insbesondere zur Energieeffizienz und Modernisierungsdynamik.

Strategien für den Klimaschutz im Gebäudebereich

Mithilfe von Zukunftsszenarien werden Transformationsprozesse in Richtung Klimaschutz im Gebäudebereich für verschiedene Rahmenbedingungen analysiert. Ziel ist auch die Evaluation und Weiterentwicklung politischer Instrumente und ihre Wirkungskontrolle.

Handlungslogiken von Akteuren im Gebäudebereich

Verhaltensweisen und Entscheidungslogiken von Akteuren im Gebäudebereich

Das IWU untersucht Einstellungen, Entscheidungslogiken und Verhaltensweisen von Bewohnern, Eigentümern und anderen Akteuren, bezogen auf bauliche oder technische Maßnahmen zur Energieeinsparung, ihr Lüftungsund Heizverhalten oder ihre Wohnbedürfnisse.

Ökonomische Bewertung von Gebäudeinvestitionen

Das IWU analysiert die ökonomischen Bedingungen für die Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen in Gebäuden, z.B. im Rahmen von Wirtschaftlichkeitsberechnungen und Kostenstudien, und bewertet ökonomische Anreize durch Förderinstrumente und Ordnungspolitik.